Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 27/269 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | März 2019

© Klimabündnis Tirol/Lechner

Blutspendeaktion am 15. April – Seite 8

Der Fahrradwettbewerb hat wieder begonnen

Seite 3

Fahrt nach Fuldabrück

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Gemeindepartnerschaft zwischen Fuldabrück und St. Johann gibt es von 17. bis 19. Mai eine Bürgerreise nach Fuldabrück. Die St. Johanner Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Fahrt herzlich eingeladen. Seite 5

Problemstoffsammlung

Am 2. April findet wieder eine Problemstoffsammlung im Koasastadion statt. Von 9.30 bis 15 Uhr können wieder gefährliche und giftige Stoffe entsorgt werden. Darüber hinaus gibt es gleichzeitig auch wieder eine Re-Use-Sammlung des Caritas-Ladens CarLa. Seite 7

Sportlerehrung

Am 4. Oktober findet wieder eine Sportlerehrung der Marktgemeinde St. Johann in Tirol statt. Alle St. Johanner Sportvereine, aber auch Einzelsportlerinnen und Sportler, sind aufgerufen, die internationalen und nationalen Meisterschaftserfolge im Sportreferat zu melden. Seite 4

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner,

Rückblick auf meine bisherige Tätigkeit als Bürgermeister von St. Johann in Tirol

Im Jahr 2012 bin ich nach dem für viele überraschenden Rücktritt von Altbürgermeister Josef Grander auf seinen Wunsch, und auf Wunsch der St. Johanner Volkspartei zur Wahl als Bürgermeister unserer Marktgemeinde angetreten. Ich habe damals von Euch auf Anhieb das Vertrauen bekommen, dass ich mein Versprechen umsetzen werde, alles was in meinen Möglichkeiten steht, dafür zu tun, dass St. Johann weiterhin der lebens- und liebenswerteste Ort für alle Bewohnerinnen und Bewohner bleibt, und ich wurde von Euch zum Bürgermeister gewählt.

In diesen fast sieben Jahren habe ich jeden Tag mein Bestes gegeben, um dieses Versprechen umzusetzen. Und ich glaube, wir haben gemeinsam vieles erreichen können. Wenn ich „wir" schreibe, dann meine ich vor allem Euch – die Bürgerinnen und Bürger von St. Johann, aber besonders auch meine Gemeinderatskolleginnen und Kollegen, unsere Partner im Tourismus, in der Wirtschaft, den sozialen Vereinen, den Kultur- und Traditionsvereinen, „meine Helden der Feuerwehr" und pauschal alle, denen das Wohl unserer Gemeinde am Herzen liegt. Wir haben neue Projekte für die Entwicklung unserer Gemeinde initiieren und umsetzen können, wir haben – und das war mir besonders wichtig – viele soziale Projekte aufstellen und umsetzen können.

Ich möchte an dieser Stelle nicht eine vollständige Liste von „Erfolgen" der letzten Jahre aufzählen, sondern nur einige davon in Erinnerung rufen:

Wir haben es in den letzten Jahren gemeinsam geschafft, dass…

… unser St. Johann wieder ein ernst zu nehmender Tourismusort ist.

… unsere Panorama Badewelt wieder ein toller Ort für Entspannung und Spaß geworden ist.

… der ehemalige Problembetrieb – die Bergbahnen St. Johann – entschuldet in eine positive Zukunft gehen.

… unser Ortszentrum sich mehr und mehr positiv entwickelt.

… St. Johann seine Stellung als Bildungszentrum des Bezirkes mit einer neue Pflegeschule noch ausbauen wird.

… der Bau des neuen Kinderzentrums mit neuem Kindergarten und neuer Kinderkrippe bereits auf Schiene ist.

… der Hochwasserschutz für St. Johann massiv ausgebaut und verbessert wurde.

… St. Johann sehr attraktiv für Unternehmensansiedlungen ist und als wirtschaftlicher Hauptort des Bezirkes angesehen wird.

… viele soziale, kulturelle Projekte umgesetzt werden konnten.

… trotzdem die Schulden der Marktgemeinde massiv gesenkt werden konnten und St. Johann nun als eine der finanzstärksten Gemeinden in Tirol gilt.

Diese Liste könnte man noch um einiges Fortsetzen. Für mich ist aber wichtig, hervorzuheben, dass diese Errungenschaften nicht möglich gewesen wären, wenn nicht alle an einem Strang gezogen und zusammen geholfen hätten.

So möchte ich mich dafür bei allen bedanken, die in dieser Zeit hinter mir gestanden sind, mich unterstützt haben, damit wir unser St. Johann gemeinsam weiter entwickeln konnten.

Ich möchte aber auch nicht unerwähnt lassen, dass es nicht immer einfach für mich war. Es hat bei jedem Schritt in dieser Entwicklung immer einige Leute gegeben die das sprichwörtliche „Haar in der Suppe" gesehen haben, mich angegriffen und manchmal sogar verleumdet haben. So habe ich auch auf teilweise schmerzhafte Weise lernen müssen, dass man – egal wie gut man es meint – es nicht jedem recht machen kann.

Alles in allem bleibt meine persönliche Bilanz meiner bisherigen Arbeit positiv, und ich freue mich über den Rückblick auf die letzten sieben Jahre. Vor allem, weil ich auch unheimlich viele positive Rückmeldungen, Gespräche und Unterstützung erhalten habe.

Blick in die Zukunft

In den letzten Monaten haben wir einige wichtige neue Projekte auf Schiene gebracht oder in eine gute Richtung lenken können. So werden in der nächsten Zeit meiner Meinung nach ebenfalls tolle Entwicklungen stattfinden können.

Ich bin davon überzeugt, dass unser St. Johann auf einem sehr guten Weg ist und noch über riesiges Potential zur Entwicklung auf dem Weg zur lebens- und liebenswertesten Gemeinde hat. Ich glaube auch, dass der Weg dafür bereitet ist und der Weg an sich nicht mehr so steinig sein wird. Wenn die Unterstützung von allen so bleibt, dann wird das auch gelingen.

Als ich vor beinahe sieben Jahren Euer Bürgermeister werden durfte, hatte unser gemeinsam mit meinem Geschäftspartner gegründetes Unternehmen eine sehr überschaubare Größe, und es war für mich mit Unterstützung des gesamten Teams des Unternehmens möglich, die herausfordernde Aufgabe des Bürgermeisters der Marktgemeinde St. Johann in Tirol anzunehmen. Aufgrund des bisherigen Wachstums und neuer Möglichkeiten für unser Unternehmen dem ich – vor allem aber meinen Mitarbeitern – seit mehr als 15 Jahren in der Verantwortung stehe, wird es mir jedoch in

Aktuelles

Fortsetzung Vorwort des Bürgermeisters • Fahrradwettbewerb • Partnerschaft

den nächsten drei Jahren nicht mehr möglich sein, 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr durchgehend für unser St. Johann in Tirol da zu sein.

So bin ich nach reiflicher Überlegung und vielen schlaflosen Nächten zu dem Entschluss gekommen, dass es unser St. Johann nicht verdient hat einen „70 % Bürgermeister" zu haben. Dafür ist unser St. Johann zu wertvoll. Es braucht jemanden, der sich zu 100 oder sprichwörtlich mehr als 100 Prozent für unser St. Johann einsetzt und unser St. Johann in die Zukunft führt. Und bevor ich diesem Anspruch nicht mehr gerecht werden kann, habe ich mich dazu entschließen müssen, mein Amt als Euer Bürgermeister aufzugeben.

Somit habe ich am 27. März meinen Rücktritt eingereicht und den Weg frei gemacht für jemanden, der diesem Anspruch gerecht werden kann.

Es ist mir an dieser Stelle ein Herzensanliegen, mich bei allen zu bedanken, die mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben. Wenn es mir gestattet ist, dann möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei meiner Familie bedanken, weil sie mich in den letzten Jahren immer unterstützt hat – und vor allem weil sie immer akzeptiert hat, dass ich beinahe nie Zeit für sie gefunden habe.

St. Johann in Tirol ist und bleibt für mich der lebens- und liebenswerteste Ort, den ich mir vorstellen kann.

Ich wünsche unserem St. Johann, aber vor allem Euch allen von ganzem Herzen eine ganz besonders gute Zukunft.

Euer Stefan Seiwald

Tiroler Fahrradwettbewerb 2019

Pünktlich zum Frühlingsauftakt startete der 9. Tiroler Fahrradwettbewerb, und er hat Zuwachs bekommen. Erstmals wird er in allen österreichischen Bundesländern im Rahmen von Österreich.radelt durchgeführt. Der Tiroler Fahrradwettbewerb läuft wie gewohnt ab, die bestehenden Accounts können natürlich weiterhin verwendet werden.

Alle Tirolerinnen und Tiroler sind also wieder aufgerufen, sich bis 30. September zum Wettbewerb anzumelden und kräftig in die Pedale zu treten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom letzten Jahr mit funktionierender Mailadresse werden wieder automatisch zur Teilnahme eingeladen. Neue Betriebe, Vereine und Schulen können sich schon jetzt zum Fahrradwettbewerb anmelden.

Egal ob jung oder alt: Man kann tolle Hauptpreise gewinnen. Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich registriert und im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise.

© Klimabündnis Tirol/Lechner

Einladung zur Fahrt nach Fuldabrück

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Gemeindepartnerschaft zwischen St. Johann in Tirol und Fuldabrück wird im kommenden Mai eine Bürgerreise nach Fuldabrück stattfinden. Mit dabei sein werden neben offiziellen Vertretern der Marktgemeinde St. Johann in Tirol auch eine Musikgruppe der Landesmusikschule. Die St. Johanner Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Fahrt herzlich eingeladen.

Programm:

Freitag, 17. Mai 2019, 6 Uhr: Abfahrt mit dem Bus nach Fuldabrück. Kaffeepause am Vormittag, Mittagspause in Fulda mit Besichtigung der historischen Altstadt und des berühmten Doms (Grab des hl. Bonifazius).

Ankunft in Fuldabrück am Nachmittag mit Empfang beim Rathaus. Anschließend Beziehen der Zimmer.

Am Abend: Partnerschaftsfeier zum 40-jährigen Jubiläum im Bürgerhaus Bergshausen.

Samstag, 18. Mai 2019: Am Vormittag Ausflug zu den Ederseen (Naturschutzgebiet) und nach Fritzlar mit Möglichkeit zur Besichtigung des Kaiserdoms und zum Bummeln in der historischen Altstadt. Gemütlicher Abend in Fuldabrück.

Sonntag, 19. Mai 2019: Verabschiedung und Heimreise. Die Ankunft in St. Johann ist für ca. 20 Uhr geplant.

Pauschalpreis EUR 150,-- pro Person.

Inkludierte Leistungen: Busfahrt von St. Johann in Tirol nach Fuldabrück und zurück, 2 Übernachtungen mit Frühstück, Abendessen am Freitag, Ausflugsfahrt am Samstag, Besichtigungen.

Anmeldung bei Peter Fischer im Marktgemeindeamt. Mail: fischer@st.johann.tirol Tel.: 05352 6900 213.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 7. Februar bis 7. März 2019 folgende Gegenstände abgegeben:

1 Armkette

1 Paar Handschuhe

2 Regenschirme

diverse Fahrräder

diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Foto: fotolia.com

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. . . wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 0650/41 60 211

Sprechtage im April 2019

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Landesstelle Tirol, Klara Pölt Weg 1, 6020 Innsbruck: **Freitag 5. und Freitag, 19. April 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr**, in der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Tirol, Fritz Konzert Straße 5, 6021 Innsbruck: **Freitag, 5. April 2019 von 8 bis 11 Uhr**, in der Bezirksstelle der Landwirtschaftskammer in der Weitau bei St. Johann in Tirol.

Zwischenstaatlicher Sprechtag der österreichischen Pensionsversicherung und der deutschen Rentenversicherung Dienstag, 16. April 2019 von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, in der Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Ing. Etzel-Straße 13, 6020 Innsbruck.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit. **Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.**

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da.

Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Aus dem Standesamt

(nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 12. Februar bis 27. Februar 2019 beurkundete Personenstandsfälle:

Eheschließungen:

12. 2. 2019 LAKICEVIC Zlatko und SEKULIC Jadranka

14. 2. 2019 STEINER Bernhard und HOFER Christina

14. 2. 2019 SODER Herbert und AMBRUSCH Michaela

Sterbefälle:

13. 2. 2019 BALLWEBER Ulrich, 72 Jahre (in Südafrika)

15. 2. 2019 VONACH Anneliese, 70 Jahre

18. 2. 2019 GUNSCHL Edith, 94 Jahre

27. 2. 2019 SCHWAIGER Margot, 81 Jahre

Geburten:

29. 1. 2019 PERCA Lukas

8. 2. 2019 SALZMANN Julia Maria Luise

10. 2. 2019 HINTERHOLZER Moritz

12. 2. 2019 SCHWAIGER Martin

14. 2. 2019 SENTÜRK Yaren Ela

18. 2. 2019 BERKTOLD Felix

20. 2. 2019 GSCHWENDTNER Lemmy Sebastian

20. 2. 2019 MAYR Johann

Sportlerehrung 2019

Am Freitag, 4. Oktober 2019 findet um 18 Uhr die „Sportlerehrung 2019“ im Kaisersaal statt. Alle in St. Johann in Tirol mit Hauptwohnsitz gemeldeten Sportlerinnen und Sportler, die im Zeitraum von 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2019 den ersten Rang bei Tiroler und einen der ersten drei Ränge bei Österreichischen Meisterschaften sowie bei Europa- und Weltmeisterschaften errungen haben, werden gebeten, diese Titel dem Sportreferat der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Herrn Josef Harasser, bis spätestens **15. Juli 2019** schriftlich mitzuteilen (Name, Geburtsdatum, Adresse der Sportlerin bzw. des Sportlers sowie genaue Angaben zum errungenen Titel).

Weiters wird um Überlassung von entsprechendem Fotomaterial (Digitalfotos mit mind. 300 dpi) für die Präsentation der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler ersucht.

Information

Ortsmarketing • Schülerschitag

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

St. Johanner Sportmesse am 30. März
Die brandneuen Höhepunkte der Sommersaison werden auch dieses Jahr wieder bei der St. Johanner Sportmesse präsentiert. In Kooperation mit Hervis, Intersport Kaltenbrunner und Intersport Patrick laden wir Sie herzlich zu diesem interessanten Tag mit Produktspezialisten und Profis aus der Branche. Von 9 bis 16 Uhr erwartet Sie im und rund um den Kaisersaal folgendes Programm:

- Laufschuhtest führender Sportmarken
- große Fahrradausstellung mit E-Bike Test
- Rahmenprogramm mit Fahrradtechnik-Training, interessanten Vorträgen und Work- Outs
- Ausstellung rund um's Thema Fitness & Ernährung
- Gxundis Kinderecke
- Alles rund um den Tiroler Fahrradwettbewerb

Produktspezialisten, Trainer, Ernährungscoaches und weitere Experten aus der Sportbranche freuen sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher, und sie stehen Ihnen gerne für Fragen und Tests zur Verfügung. Wer beim Gewinnspiel mitmacht, kann sich mit etwas Glück über Spitzenpreise der Messe-Aussteller freuen. Für Verpflegung sorgen die Rockbar und die Firma Hörtnagl.

Foto: Hofinger

St. Johanner Autofrühling
Auch dieses Jahr verwandeln die Autohäuser aus dem Bezirk Kitzbühel die Fußgängerzone in eine Bühne für die neuesten Modelle. Am 27. April von 10 bis 17 Uhr ist es wieder soweit, und natürlich ist für alle etwas dabei - tolle Autos, das bereits legendäre Gewinnspiel mit Superpreisen und Kinderprogramm.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at

Herzliche Grüße – Marije Moors

Fotos: Ortsmarketing

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

... schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Schülerschitag 2019

Foto: © Peter Wallner

Ende Februar wurden wieder die Bewerbe des St. Johanner Schülerschitags durchgeführt. 310 Kinder nahmen an den Wettbewerben teil, die in den Sparten Biathlon, Langlauf, Skispringen und einem Riesentorlauf für Schifahrer und Snowboarder ausgetragen wurden. 28 Schülerinnen und Schüler nahmen sogar an mehreren Bewerben teil.

Trotz der schlechten Witterung bei den alpinen Bewerben zeigten die jungen Wintersportlerinnen und Wintersportler großen Einsatz, und so stand wieder einmal mehr die Freude an Sport und Bewegung im Vordergrund.

Bei der Preisverteilung in der Aula der Neuen Mittelschulen gab es auch heuer wieder eine Tombola für die jungen Sportlerinnen und Sportler. Allen, die zum Gelingen des Schülerschitags 2019 beigetragen haben, sei herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Generationen

Senioren • JUZ

Aus dem Seniorenheim

Foto: Seniorenheim

Im Februar bekamen wir wieder Besuch von unseren Musikanten Michael und Toni. Sofern es die Zeit zulässt, kommen die beiden gerne ins Seniorenheim und veranstalten einen Musiknachmittag. Neben bekannten Liedern dürfen Witze und Anekdoten nicht fehlen. Der Nachmittag verging im Flug und wir freuen uns schon wieder, auf das nächste Mal.

Jugendzentrum im April

St. Johann in Tirol

Öffnungszeiten für 12 bis 25-jährige

Mittwoch: 18 - 21 Uhr, Donnerstag: 17 - 21 Uhr, Freitag und Samstag: 17 - 21:30 Uhr, Sonntag: 17 - 20 Uhr

Mötzn Treff: Graffiti Workshop, Samstag, 13. April von 10 bis 15 Uhr – Bei dem offenen Mädchentreff für 12 - 18-jährige geht es diesmal um Graffiti Kunst. Clemens Barthenbach aus Innsbruck vermittelt den Teilnehmerinnen Techniken in Zeichnen und Sprayen. Der Workshop ist Kostenlos. max. 12 Plätze. Info & Anmeldung unter 0699 11497461

Tischfußball Ranglistenturnier – Von Donnerstag, 18. bis Samstag, 20. April findet im JUZ ein großes Tischfußballturnier statt. An den drei Abenden werden die drei besten Spieler ermittelt. Teilnehmen können Stammbesucher sowie interessierte Jugendliche von 12 bis 25 Jahren. Spielbeginn ist ab 18 Uhr. Anmeldung bis 18. April im JUZ oder unter 0676 88690490.

1. Bubentreff! Freitag, 19. April von 15 bis 17 Uhr, nur für 12 – 14-jährige! Hier geht's um alles, was Buben so interessiert. Patrick und Michael vom JUZ-Team betreuen den Treff.

JUZ Spielsachenflohmarkt: Samstag, 6. April von 9 bis 13 Uhr - Kinder ab 8 Jahren können hier wieder ihre gut erhaltenen Spielsachen, Bücher, DVDs, CDs, Sportartikel, Räder und Roller zum Verkauf anbieten. 12 Verkaufstische stehen kostenlos zu Verfügung. Für die Verpflegung der Besucher mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Snacks wird an der JUZ Bar gesorgt. Gratis Kinderschminken. Tischanmeldung im JUZ oder unter 676 88690490

JUZ Kindernachmittag für 8 bis 12-jährige:
Mittwoch von 15:30 bis 18 Uhr

Mittwoch, 3. April: Upcycling - Altgläser bemalen. Mit Anmeldung

Mittwoch, 10. April: Blumenbomben für die Bienenwiese.
Mit Anmeldung

Mittwoch, 24. April: Wasser- und Windräder basteln. Mit Anmeldung

Umwelt

Problemstoffsammlung • Carla • Flurreinigung

Problemstoffsammlung

Achtung. Bei der Problemstoffsammlung findet keine Elektronikschrottsammlung statt. Alte Elektrogeräte können Sie das ganze Jahr über im Recyclinghof bei der Sammelstelle für Elektroaltgeräte kostenlos entsorgen.
Speiseöle und Speisefette können Sie über das kostenlose „ÖLI-Tausch-Ssytem im Recyclinghof entsorgen. Der Recyclinghof ist am Tag der Problemstoffsammlung bis 15 Uhr geöffnet.

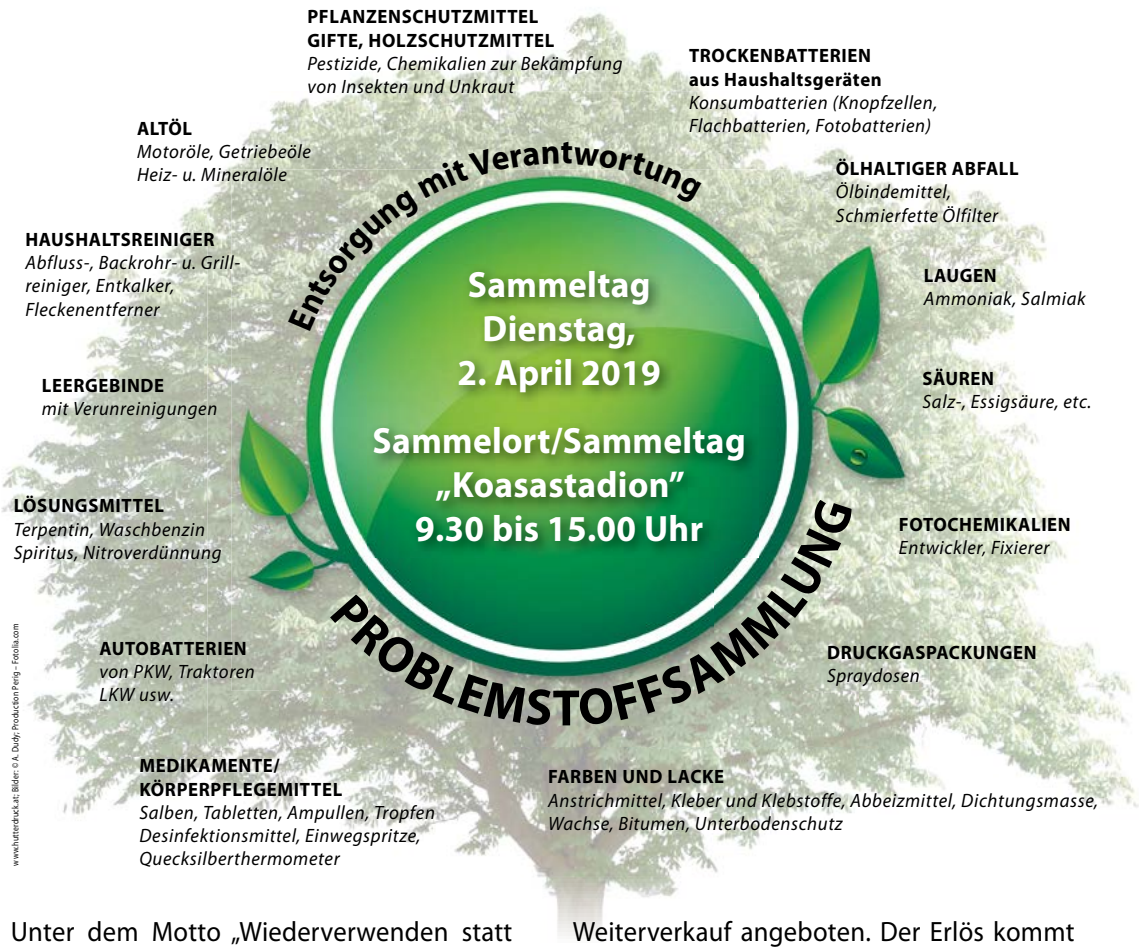
Carla einkaufen • verkaufen • spenden
Re-Use Netzwerk Tirol

Gleichzeitig mit der Problemstoffsammlung im Koasastadion findet auch wieder die Re-Use-Sammelaktion des Caritasladens „CarLa“ statt.

Was können Sie kostenlos bei carla abgeben?

- Ski und Skischuhe max. 5 Jahre alt
- Bekleidung und Schuhe, Spiel- und Sportartikel
- Taschen und Accessoires
- Heimtextilien und Stoffe
- Geschirr und Haushaltswaren, Dekorationsartikel

Was geschieht mit Ihren guten Stücken?



Unter dem Motto „Wiederverwenden statt wegwerfen“ werden nicht mehr benötigte, aber gute Waren direkt vor Ort durch MitarbeiterInnen des **carla St. Johann in Tirol** angenommen. Nach der Sortierung werden diese Waren im Secondhand-Laden zum Weiterverkauf angeboten. Der Erlös kommt dem Sozial- und Beschäftigungsprojekt **carla** zugute.
Weitere Informationen: Telefon: +43 5352 62522, E-Mail: carla.st.johann@caritas-salzburg.at, Internet: tirol.arbeitplus.at

St. Johanner Flurreinigungsaktion 2019

„Wir räumen auf – Miteinand!“
Sonntag, 7. April, 10 Uhr, Hauptplatz

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol nimmt dieses Jahr an der Flurreinigungsaktion „Wir räumen auf – Miteinand!“ teil. Somit wird die bisherige Raketensammelaktion nach der Schneeschmelze um einen Aktionstag erweitert. Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion am 7. April ab 10 Uhr zu beteiligen. Wir weisen darauf hin, dass es ausdrücklich gewünscht ist, auf Wiesen zu gehen um den dort über den Winter angefallenen Abfall aufzusammeln. Säcke und Handschuhe werden zur Verfügung gestellt. Die außerörtlichen Gebiete werden weiterhin wie bisher üblich von unseren Vereinen gereinigt.

Foto: fotolia.com

Die österreichweiten Flurreinigungsaktionen zwischen dem 18. März und dem 15. Mai werden vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, der ARA Altstoff Recycling Austria AG, der Firma Coca Cola Österreich, den Bezirksblättern, und dem Gemeinde und Städtebund Österreich unterstützt.

Datum: Sonntag, 7. April 2019

Uhrzeit: Sammelzeitraum ist zwischen 10 und 14 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz St. Johann in Tirol

Für Speis und Trank ist gesorgt. Rückfragen nehmen wir gerne entgegen unter 05352/6900229 oder umwelt@st.johann.tirol.

Blutspendeaktion

am 15. April

. . . in der Volksschule St. Johann in Tirol zwischen 15 und 20 Uhr

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem vollendeten 18. Lebensjahr herzlich, sich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Wir bitten Sie, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Mitmenschen zu leisten, die auf fremde Spenden angewiesen sind (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

• Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (1-mal jährlich) gespendet haben müssen. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

• 2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein.) mitzubringen. Mehrfachspenderinnen bzw. -spender erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

• Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei allen Blutspendenden wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem werden als kleine Gesundheitskontrolle folgende Untersuchungen gemacht: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe, HIV-Test (AIDS), Neopterinbestimmung, Cholesterinbestimmung, PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung.

Es werden bei einer Blutspende ca. 450 ml Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht spenden?

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.

Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.

Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.

Wer innerhalb der letzten vier Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis: Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:

Eine Spende ist ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Wichtige Informationen

Vortrag • Tiefbrunnen • Sprechtag

Blackout – Vortrag und Informationsabend

Mittwoch, 17. April 2019, 18.30 Uhr: Kaisersaal

Unsere Gesellschaft hat in den vergangenen Jahrzehnten ihren Wohlstand und ihre Lebensführung auf die Verfügbarkeit von elektrischem Strom aufgebaut. Weite Teile der lebenswichtigen Infrastruktur und das gesamte Gemeinwesen sind heute ohne eine verlässliche Energieversorgung nicht mehr denkbar.

Die Abhängigkeit von Strom- und Energieversorgung bedeutet für die Gesellschaft aber auch eine Verletzbarkeit, die jeden Menschen betreffen kann. Eine Frage, die sich in diesem Zusammenhang stellt ist: Was tun, wenn nichts mehr geht?

Der heurige Winter zeigt uns, wozu die Natur im Stande ist und mit welchen Szenarien sich die Bevölkerung im Ernstfall auch auseinandersetzen muss.

Foto: Veranstalter

Gottfried Pausch, Oberst im Bundesheer und anerkannter Experte für das Thema „Blackout“, konnte für einen Vortrag und Informationsabend gewonnen werden.

Alle St. Johannerinnen und St. Johanner sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen, sich an diesem Abend darüber zu informieren, was man schon vorbeugend organisieren kann und was im Ernstfall zu tun ist.

Notstromversorgung beim Tiefbrunnen installiert

Foto: Schweinberger

Bgm. Mag. Seiwald und der Obmann des Wasser- und Kanalausschusses, Alois Foidl, in der Schaltzentrale des Tiefbrunnens Taxa.

Anfang März wurde die Notstromversorgung beim Tiefbrunnen Taxa in Betrieb genommen.

Mittels eines Notstromaggregats mit einer Leistung von 160 kW können nun die Pumpenanlagen im Tiefbrunnen Taxa bei einem Stromausfall leistungsmäßig in vollem Umfang mit Notstrom versorgt werden.

Somit ist die Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet von St. Johann in Tirol auch bei einem totalen Stromausfall gewährleistet.

Zusätzlich zum neuen Notstromaggregat beim Tiefbrunnen Taxa gibt es auch noch das Trinkwasserkraftwerk bei der Quellfassung im Raintal.

Sprechtag der Landesvolksanwältin

Mag.ª Maria Luise Berger hält am Mittwoch, 3. April ab 14.30 Uhr einen Sprechtag im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol ab.

Wir sind auch für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige da.

Kommen Sie mit Ihren Anliegen – Anmeldung unter Tel.: 0800 100 301 (kostenfrei) oder per E-Mail: landesvolksanwaltschaft@tirol.gv.at

Fotos: fotolia.com

Natur und Umwelt

Gartengestaltung • Recycling • Altkleidercontainer

Gartengestaltung gegen das Insektensterben

Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft, aber was kann man dagegen machen?

Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber.

Blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon können diese Insekten fördern. Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen.

Aber Vorsicht: Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten. Die Blüte wirkt zwar größer aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert – die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die Kornelkirsche, der Dirndlstrauch, geeignet, der ebenso im Frühling gelb blüht.

Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50 % der Insekten sind auf heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natternkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist der wichtigste Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen.

Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im

Foto: Tiroler Bildungsforum

Garten. Also pflanzen Sie heuer bewusst Sorten an, die den Nützlingen gut tun.

Die Initiative „Natur im Garten" des Tiroler Bildungsforums berät zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung: 0512 581465 und auf www.tiroler-bildungsforum.at. ■

Steigerung der Altglassammelmenge

Der von der EU geforderte Umbau von der linearen zur zirkulären Wirtschaft erfordert unter anderem die Steigerung der Recyclingquoten für alle Materialien und Packstoffe. Österreichs Altglassammlung verzeichnet seit Jahren Recyclingquoten von über 80%. Bis 2030 sind jedoch Recyclingquoten von mindestens 85% notwendig.

Foto: austria glasrecycling

Vor allem Marmeladegläser und auch deren kleine Freundinnen, wie Pestogläser und dergleichen, finden sich zum Leidwesen der Umwelt immer wieder im Restmüll.

Jede Glasverpackung gehört zum Altglas, denn Glas zu recyceln, also wieder einzuschmelzen und neue Glasverpackungen daraus zu produzieren, ist ein vergleichsweise einfacher und zugleich sehr wirkungsvoller Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz.

Dank getrennter Sammlung und stofflicher Verwertung von Glasverpackungen sparen wir jährlich beträchtliche Mengen an Rohstoffen.

Was die Sauberkeit betrifft: Glasverpackungen müssen „restentleert" sein, das heißt: ausgewaschen oder ausgelöffelt. Es ist nicht nötig, sie extra zu waschen. ■

Altkleidersammelcontainer sind keine Restmüllbehälter

Im Recyclinghof (Salzburgerstraße 29) auf der linken Seite besteht die Möglichkeit, Altkleider als Spende speziell dem Roten Kreuz Bezirk Kitzbühel zur Verfügung zu stellen. Sollten die beiden Container überfüllt sein, können Sie die Altkleidersammelsäcke auch bei DAKA abgeben. Dort erhalten Sie auch neue Sammelsäcke (DAKA und Rot Kreuz Sammlung). Bitte verwenden Sie keine schwarzen Säcke. Leider findet sich im Altkleider Sammelsystem häufig Restmüll. Wir möchten darauf hinweisen, dass Restmüll und Lumpen, unter keinen Umständen in die Kleiderboxen hineingeworfen werden dürfen, da der Geruch von Müll den gesamten Inhalt unbrauchbar macht. ■

Sakrales

Museum • Ostergrab

Die Geschichte christlicher Feiertage – 1. Teil

Vortrag von HR Prof. Mag. Helmuth F. Schodl

Dienstag, 16. April 2019, 19.30 Uhr: Museum St. Johann in Tirol

Auf vielfachen Wunsch setzt unser Ehrenmitglied, Hofrat Prof. Mag. Helmuth F. Schodl, seine beliebte kulturhistorische Vortragsreihe fort und referiert am 16. April über die Geschichte und die Bedeutung der Sonn- und Feiertage im Jahreskreis – mit Lichtbildern aus Museen, Ausstellungen und Bibliotheken.

Eintritt: freiwillige Spenden!

MUSEUMS- UND KULTURVEREIN
SANKT JOHANN IN TIROL
www.museum1.at

Pieter Bruegel d. Ä.: Kampf zwischen Fasching und Fasten, Ausschnitt.

Foto: KHM

Ostergrab wird wieder aufgestellt

Foto: Hannes Hofinger

In der Karwoche wird auch heuer wieder das Ostergrab in der Dekanatspfarrkirche aufgestellt.

Das St. Johanner Ostergrab nimmt die gesamte Breite des Altarraumes ein und zählt mit 11 Metern Höhe zu den großen Heiligen Gräbern in Tirol.

Die Malereien wurden von Josef Arnold dem Älteren (1788 – 1879) geschaffen und von Josef Ghezzi restauriert. Sie zeigen im architektonischen Aufbau klassizistische Formen, während die Figuren noch barockisierende Elemente aufweisen.

Vor 12 Jahren ließ der Museums- und Kulturverein das Ostergrab restaurieren, und dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit der Dekanatspfarre, der Marktgemeinde St. Johann in Tirol sowie mit dem Land Tirol und dem Bundesdenkmalamt konnte dadurch wertvolles Kulturgut für die Nachwelt erhalten werden.

Durch die Wiederaufstellung des Ostergrabes ist auch ein alter Brauch nach 50-jähriger Unterbrechung wiederbelebt worden.

Allen, die bei der Aufstellung mithelfen, sei herzlich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gedankt.

Vereinsinformationen

KAPA • Montessori • Offenes Singen

KAPA Kinderkrippe

Die KAPA Kinderstube bietet Kindern ab dem Babyalter bis 3 Jahre ein liebevolles und fürsorgliches Zuhause auf Zeit. In der KAPA Kinderkrippe St. Johann gibt es drei Kinderkrippengruppen, wovon die Naturgruppe ab 18 Monaten besucht werden kann. Diese Kinder haben die Möglichkeit, die schöne Natur unserer Region während ihrer Betreuungszeit zu genießen. Durch flexible Öffnungszeiten von 7 bis 19 Uhr und variable Betreuungsformen können wir Familien, die Betreuung suchen, optimal unterstützen.

Ab Herbst findet in den KAPA Kinderkrippen die Eingewöhnung nur noch halbjährlich statt. Die Eingewöhnungszeiten sind immer im September und Februar. Durch diese Neuerung ist es im pädagogischen Alltag verbessert möglich, den Tagesablauf zu strukturieren. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Gruppenzusammensetzung von Beginn an besteht und sich neue Kinder leichter und schneller ins Gruppengeschehen einfinden.

Foto: KAPA Kinderstube

Da der Andrang auf Krippenplätze immer sehr groß ist, möchten wir Eltern daran erinnern, Ihre Sprösslinge früh genug für die Krippe anzumelden bzw. auf die Warteliste zu geben.

Für Informationen und Terminvereinbarungen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne telefonisch von 9 bis 11 Uhr zur Verfügung. (Tel. 0664 1588539)

2. Montessori Flohmarkt

Sonntag, 7. April 2019 von 9 bis 16 Uhr

Auch in diesem Frühling gibt es im Montessori-Haus und in der Alten Gerberei Schnäppchen aller Art zu finden. Egal ob Bücher, CD's, Bilder, Geschirr, Bett- und Tischwäsche, Bekleidung oder Dekorationsmaterial – es ist für alle etwas dabei. Jede Menge Spielsachen und Kinderbekleidung wird angeboten.

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unsere Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen, Torten und Kaffee sowie frischen Kas- und Erdäpfelkrapfen (gerne auch zum Mitnehmen).

Wir freuen uns über gut erhaltene Flohmarkt-Ware. Diese kann von Mittwoch, 3. April bis Freitag, 5. April 2019 jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr im Montessori Haus angeliefert werden (bitte keine großen Möbel).

Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel

Lederergasse 3, 6380 St. Johann in Tirol

Email: info@montessori-kitz.at, Tel. Nr. 05352 6 49 03, www.montessori-kitz.at

Offenes Singen

Der nächste Termin für das „Offene Singen" in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau ist am Freitag, 29. März 2019 mit Prof. Mag. Wolfgang Schnirzer, Lehrer am Musikgymnasium Innsbruck sowie Kapellmeister in Strass. Am 26. April findet das „Offene Singen" mit OSR Joch Weißbacher statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Alle, die gerne singen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Foto: fotolia.com

Musikveranstaltungen

Jeunesse • Landestheater

Jeunesse Konzert mit dem Michael Haydn Trio

Dienstag, 30. April 2019, 19.30 Uhr: Alte Gerberei

»Der freiwillige Hofnarr«: mit dem Michael Haydn Trio, Geiger Michael Kaupp und Erzähler Daniel Kartmann wandeln auf den Spuren des Tiroler Tausendsassas Peter Prosch mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Michael Haydn, Joseph Haydn und Texten von Peter Prosch

Er war ein Zeitgenosse der berühmten Klassiker Mozart, Haydn und Beethoven und zwischen Wien und Versailles als der »freiwillige Hofnarr« berühmt: Vom Zillertal aus zog der gelernte Handschuhmacher und Tausendsassa Peter Prosch hinaus in die Welt, um sich mithilfe des reichen Adels den Traum einer eigenen Schnapsbrennerei zu erfüllen.

Für die Jeunesse St. Johann in Tirol begibt sich das Michael Haydn Trio anhand von Proschs legendärer Autobiographie auf eine imaginäre Reise. Mit dabei ist auch der Kitzbüheler Kontrabassist Johannes Gasteiger.

© Gerold Zauner

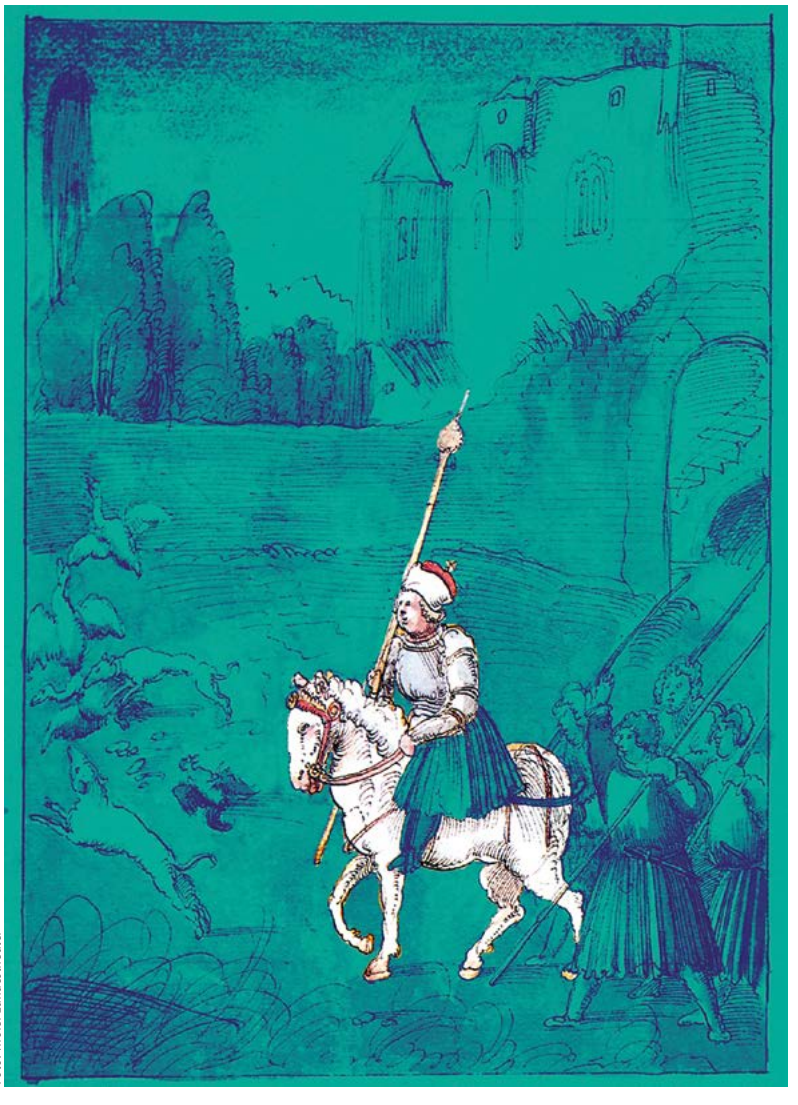


Foto: Tiroler Landestheater

Der Ritter in der weißen Rüstung
Gastspiel des Tiroler Landestheaters

Erzähl-Musiktheater für Kinder ab 6 Jahren
über den jungen Maximilian I.

Samstag, 6. April um 16.00 Uhr: Kaisersaal

Elf klingende Miniaturen stehen im Mittelpunkt dieses halbszenischen Kinder- und Familienkonzerts. Das Publikum begibt sich auf eine spannende Reise von der wechselvollen Kindheit des kleinen Prinzen in der Obhut seiner Mutter Eleonore über die höfische Erziehung des „letzten Ritters“ bis zu seinem ersten Auftritt auf der Bühne der Weltpolitik.

Nach einer Konzeption von Landestheater-Intendant Johannes Reitmeier verfasste der renommierte Tiroler Komponist Hermann Pallhuber auf ein Libretto von Mareike Zimmermann seine „Kinderszenen“ für die Stadtmusikkapelle Wilten. Der bekannte Klangkörper erhält dabei vokale Unterstützung durch drei junge Sängerinnen, einen Schauspieler und den Kinderchor des Tiroler Landestheaters.

Insbesondere junge Zuhörerinnen und Zuhörer können sich von der effektvollen Komposition begeistern lassen und erfahren viel Wissenswertes über den jungen Erzherzog Maximilian und seine Epoche.

Eintritt: 12,- Euro bzw. 10,- Euro für Kinder/Schüler/Studenten

Entsorgung

Abwasserverband • Küchenabfall

Küchenabfall-Zerkleinerer sind verboten

Diese Häcksler werden derzeit von vielen Firmen als „die beste Hilfe in der Küche" beworben. Die legal erhältlichen Geräte, die dann unter der Abwasch montiert werden, sollen durch das Zerkleinern der Nahrungsreste Abhilfe bei der „Entsorgung" über die Küchenspüle schaffen.

Doch Vorsicht: Der Einbau und der Einsatz dieser Geräte ist in Österreich definitiv gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) verboten. Und das hat seinen Grund: Abfälle aus der Küche verursachen, selbst wenn sie zerkleinert wurden, großen Schaden im Kanalsystem. Sie verstopfen Rohre, beschädigen Pumpen und stören den Klärbetrieb. Außerdem locken sie Ratten an und sorgen für unangenehme Geruchsbelästigungen. Jedes Jahr entstehen durch die notwendigen Reinigungsmaßnahmen und Reparaturen im Kanalsystem hohe Kosten, die am Ende alle mit ihren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen. Jeglicher Abfall, der illegal über den Kanal entsorgt wird, muss aufwändig herausgefiltert werden. Auch eine fachgerechte, effiziente Verwertung ist dann nicht mehr möglich.

Außerdem stecken auch in Küchenabfällen noch jede Menge wichtiger Rohstoffe. Aus den Speiseresten und verdorbenen Lebensmitteln werden hochwertiger Kompost oder umweltfreundliches Biogas erzeugt. Öle und Fette werden zu ökologischem Biodiesel verwertet. All das ist nur möglich, wenn die Abfälle richtig getrennt und entsorgt werden. Speisereste und verdorbene Lebensmittel

Foto: Abwasserverband

kommen in die Biotonne, Öle und Fette ins Altstoffsammelzentrum, Knochen in den Restmüll. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldbörse.

ABWASSERVERBAND GROSSACHE-NORD

Kirchdorf/T. • Oberndorf/T. • St.Johann/T.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ab sofort ist im Klärwerk Erpfendorf folgende Stelle zu besetzen:

1 REINIGUNGSKRAFT

(Teilzeit, ca. 12 Wochenstunden)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011) in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe VBII/p5/1. Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 1.806,90 (Basis Vollzeit, 40 Wochenstunden), welches sich aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann. Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation.

Von den Bewerberinnen bzw. Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Einwandfreier Leumund
- Bei Männern abgeschlossener Präsenzdienst

Schriftliche Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (Personaldokumente, Lebenslauf, Angabe der bisherigen Tätigkeiten, Schul- und Dienstzeugnisse) an die nachstehende Adresse zu senden:

Abwasserverband Grossache Nord, Lauferweg 2, 6383 Erpfendorf, oder per Mail an: ara.erpfendorf@awv-grossache.at

Auf § 2 des Gemeinde Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Obmann:
Bgm. Gerhard Obermüller, PMM

Verschiedenes

Sportschützen • Sozialsprengel

Einladung zum Ostereierschießen 2019

Wie bereits seit vielen Jahren laden die Sportschützen alle Freunde des Schießsports zum diesjährigen Ostereierschießen recht herzlich ein. Auch Kinder haben, in Begleitung von Erwachsenen, oft große Begeisterung gezeigt und sind willkommen.

Schießtage: Samstag 6. April und Sonntag 7. April 2019 im Schützenheim, Schwimmbadweg Nr. 9

Die Schießanlage besitzt acht elektronische Zieleinrichtungen, geschossen wird sitzend aufgelegt auf 10 Meter Entfernung. Bestens gewartete Luftgewehre stehen zur Verfügung.

Bei einer 5er Serie (max. 50 Ringe) können Ostereier wie folgt gewonnen werden:
Bis 39 Ringe: 1 Osterei, ab 40 Ringe: 2 Eier, ab 45 Ringe 3 Stück und bei 50 Ringen 4 Ostereier.

Eine 5er-Serie kostet € 2,--, Nachkauf ist unbeschränkt möglich.

Foto: fotolia.com

Auf zahlreichen Besuch und nette Stunden im Rahmen dieser Veranstaltung freuen sich die St. Johanner Sportschützen

Spiel mit mir Wochen 2019

Spiel, Sport und Spaß während der Sommerferien

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf bietet auch heuer wieder allen Eltern im Rahmen der Aktion „Spiel mit mir Wochen“ eine professionelle ganztägige Sommerbetreuung für ihre Kinder während der Schulferien an. Wir legen großen Wert auf eine qualitätvolle und abwechslungsreiche Programmgestaltung mit viel Spaß, Spiel und Sport. So werden bei gutem Wetter Ausflüge und Wanderungen unternommen, es wird gegrillt oder an einem Bach gespielt. Bei Regenwetter stehen uns ein großzügiger Spieleraum und ein schöner Gymnastikraum zur Verfügung. Wir besichtigen aber auch einheimische Betriebe, wie z.B. eine Konditorei. Für uns ist entscheidend, dass sich die Kinder wohl fühlen.

All dies geschieht unter der Aufsicht von geschultem Personal, wir achten darauf, dass genügend Betreuerinnen zur Verfügung stehen.

Die Aktion läuft über fünf Wochen von 15. Juli bis 16. August 2019, jeweils ganztägig von 7.30 bis 16.30 Uhr, wobei die Anmeldungen wochenweise erfolgen. Die Kosten betragen pro Kind € 70,- in der Woche, Geschwister zahlen € 60,-. Für Kinder außerhalb der Sprengelgemeinden St. Johann, Oberndorf und Kirchdorf sind die Kosten jeweils um € 10,- höher. In diesen Preisen sind neben der qualifizierten Betreuung auch die Kosten für Mittagessen und Jause sowie für das jeweilige Tagesprogramm (kleinere Ausflüge) enthalten.

Foto: Gesundheits- und Sozialsprengel STOK

Nähere Information zu dieser Aktion im Büro des Gesundheitssprengels, Schwimmbadweg 3a, 6380 St. Johann in Tirol oder unter 05352/61300.

Das Anmeldeformular und weitere Details bitte auf unserer Homepage www.sozialsprengel-stok.at unter Menüpunkt „Downloads“ ausdrucken.

Fotos: TVB Kitzbüheler Alpen St. Johann i.T., @defrancesco

Vom Traum zum Eigenheim

mit Ihrer Raiffeisenbank in St. Johann, dem starken Partner vor Ort.

Die Entscheidung für den Kauf einer Wohnung ist ein großer Schritt, sowohl emotional als auch hinsichtlich der sorgfältigen Planung der finanziellen Möglichkeiten. Für diesen wichtigen Lebensabschnitt ist die richtige Beratung und Betreuung ein wesentliches Fundament. Wir unterstützen Sie mit der passenden Finanzierung und den geeigneten Förderungen, damit Sie Ihren Wohntraum verwirklichen können.

Unsere Leistungen für Sie

- ✓ **Professionelle Finanzierungsberatung**
- ✓ **Förderungsberatung und -abwicklung**
- ✓ **Persönliche Betreuung**
- ✓ **„Alles aus einer Hand“**

Mit der passenden
Finanzierung von Raiffeisen
wird Ihr Wohntraum
bald Wirklichkeit!

Prok. Mag.
Georg Aigner

Bankstelle St. Johann
Tel. +43 5352 62327 42211
georg.aigner@rrb.at

Prok.
Andreas Widauer

Bankstelle St. Johann
Tel. +43 5352 62327 42217
andreas widauer@rrb.at

Thomas Dürager

Bankstelle St. Johann
Tel. +43 5352 62327 42210
thomas.duerager@rrb.at

Katharina Johann

Bankstelle St. Johann
Tel. +43 5352 62327 42213
katharina.johann@rrb.at

Markus Melmer

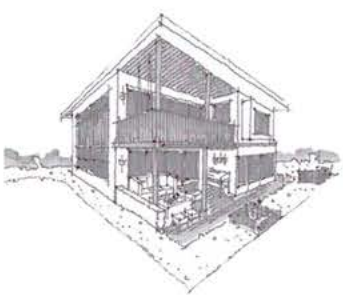
Bankstelle St. Johann
Tel. +43 5352 62327 42214
markus.melmer@rrb.at

Rudolf Riedmann

Bankstelle St. Johann
Tel. +43 5352 62327 42215
rudolf.riedmann@rrb.at

Peter Haselsberger EFA®

Bankstelle St. Johann
Tel. +43 5352 62327 42316
peter.haselsberger@rrb.at

Hermann Pletzer EFA®

Bankstelle St. Johann
Tel. +43 5352 62327 42341
hermann.pletzer@rrb.at